Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15.06.2026

Einwohnerfragestunde

Rudi Mauch möchte wissen, ob im Neubaugebiet Brunnenäcker ein Spielplatz geplant ist. Bürgermeister Schumacher verneint die Frage. Eine nachträgliche Einplanung ist leider ebenfalls nicht möglich. R. Mauch möchte wissen, wo weitere Spielplätze in Dunningen bestehen, welche dann von Frau Heinz aufgezählt wurden.
Es folgte eine Meinungsäußerung von R. Mauch zur Friedhofsplanung in Lackendorf, welche zur Kenntnis genommen wurde. Bürgermeister Schumacher verweist in seiner Beantwortung auf die zurückliegenden Gemeinderatssitzungen. Eine wiederholte und inhaltlich gleiche Beantwortung erfolge nicht.
Ein weiterer Bürger äußerte sich ebenfalls zur Spielplatzsituation, explizit zum Bolzplatz nahe der Staudenstraße, welcher kaum genutzt wird. Er schlägt einen Hinweis an die Bürger vor, um den Platz bei einigen (wieder) bekannt zu machen. Bürgermeister Schumacher nimmt den Vorschlag dankend mit.

Bebauungsplan Sondergebiet „Schuppengebiet Weidle“, OT Lackendorf

2.1 Abwägung der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
2.2 Beschluss zur Ausschreibung der Erschließungsmaßnahmen

Herr Christ von BIT Ingenieure stellte den aktuellen Stand des Projekts in einer Präsentation vor.
In der letzten Ortschaftsrats-Sitzung in Lackendorf wurde der Tagesordnungspunkt ebenfalls diskutiert. Aktuell haben sich 33 Interessenten für alle 33 Plätze gemeldet. Die meisten kommen aus Lackendorf oder Dunningen. Auch das Thema Regenwasserableitung und die gesetzlich vorgeschriebene Brandschutzwand im Doppelschuppen wurden diskutiert.
Auf Nachfrage zur Pflicht der Dachentwässerung der Schuppen antwortete BM Schumacher, dass im Baugesuch die Entwässerung von jedem nachgewiesen werden muss. Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Dunningen

Sanierung des Lehrschwimmbeckens Seedorf
Beschluss über die Teilnahme am Projektaufruf 2026 des Bundesprogramms 'Sanierung kommunaler Sportstätten - Schwimmbäder'

Da nun bekannt ist, dass eine Doppelförderung von Bund und Land für die Sanierung nicht möglich ist, muss die Finanzierungssumme neu berechnet werden. Im aktuellen Stand geht es aber erstmals darum, unser Interesse an der Bundesförderung zu bekunden. Hierfür ist ein Beschluss notwendig, welchem der Gemeinderat zugestimmt hat.
Die Bearbeitung dieser Förderung bis zur finalen Entscheidung wird voraussichtlich bis Herbst/Winter des Jahres andauern. Die Kriterien zur Auswahl sind nicht bekannt.

Neubau eines Carports, Erweiterungsbau an Hauptgebäude und Terrassenüberdachung

Die Bauherrschaft plant den Neubau eines Carports, eines Anbaus an das Hauptgebäude sowie eine Terrassenüberdachung auf dem Flurstück 752/33, Hochwiesenstraße 27 in Seedorf (Bebauungsplan Hochwiese). Dem Bauantrag wurde zugestimmt, die Befreiung bezüglich der Überschreitung der Baugrenze wurde erteilt und das gemeindliche Einvernehmen wurde ausgesprochen.

Bekanntgaben, auch von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Frau Schmidt gibt bekannt, dass in der letzten Gemeinderatssitzung Herr Lohmann als Leiter des Kindergartens in Seedorf benannt wurde.

Auch ist die Betriebserlaubnis für den Neubau des Kindergartens in Seedorf für September 2026 da.

Frau Heinz informierte über den aktuellen Stand zur Möblierung des Neubaus in Seedorf. Die Vergabe wurde aufgrund langer Lieferzeiten gem. §43 GemO als Eilentscheidung getroffen. Da in der Ausschreibung Sonderwünsche explizit herausgenommen wurden, stellen sich die Auftragssummen wie folgt dar:

Die Gruppenräume wurden an die Firma Resch für 59.635,10 € vergeben, die Firma Habermaass bzw. Wehrfritz erhielt den Auftrag für die Nebenräume mit 33.618,26 € sowie Personalräume mit 13.674,39 €, jeweils brutto.
Aktuell liegen die Kosten noch unter dem geplanten Wert, diese werden aber überschritten, da auch Feuerlöscher, Vorhänge usw. zur Ausstattung zählen. Im Haushalt 2027 wurden für die Erstausstattung des Kindergartens deshalb weitere Mittel von 100.000 € eingestellt.
Der Betrieb kann im Herbst starten, dafür ist die Grundausstattung vorhanden. Weitere Details kommen dann aber erst im Laufe des Betriebs dazu, sodass von den übrigen Mitteln ein Teil in 2027 übertragen wird, um noch zu komplettieren.

Der neue Dienstwagen wird das Nachfolgermodell zum bisherigen Fahrzeug. Die Preise sind zwar gestiegen, jedoch immer noch günstiger als bei verschiedenen Vergleichsangeboten. Bisher lag die jährliche Leasingrate bei 3.600€. Sie wird in Zukunft bei 4.200€ liegen.

Auf Nachfrage aus der letzten Sitzung zur fehlenden Noppenbahn an den Mauerscheiben am Friedhof in Lackendorf antwortete Frau Heinz, dass keine verbaut sind, weil die Mauerscheiben im 2. Bauabschnitt wieder entfernt werden.

Anfragen

Bisher waren die Bebauungspläne auf der Homepage der Gemeinde zu finden, sollen aber zukünftig im Geoportal stehen. Jedoch ist hier noch nichts geschehen und auch auf der neuen Homepage sind die Pläne nicht mehr zu finden. OV Kramer schlägt vor, die Pläne wieder auf der Homepage zu platzieren bis das Geoportal bereits ist. BM Schumacher gibt an, dass Hauptamtsleiter Cziep hier bereits dran ist.

GR Gerst fragte nach dem aktuellen Stand zur Baustelle an der Außenanlage des Martinus Kindergarten. Aktuell sind keine Handwerker mehr zu sehen aber die Bauzäune sind nach wie vor da. BM Schumacher will sich hierzu erkundigen.